

Neue Pastorin • Nikolausfest • Weihnachtsgottesdienste • Dankeschönabend

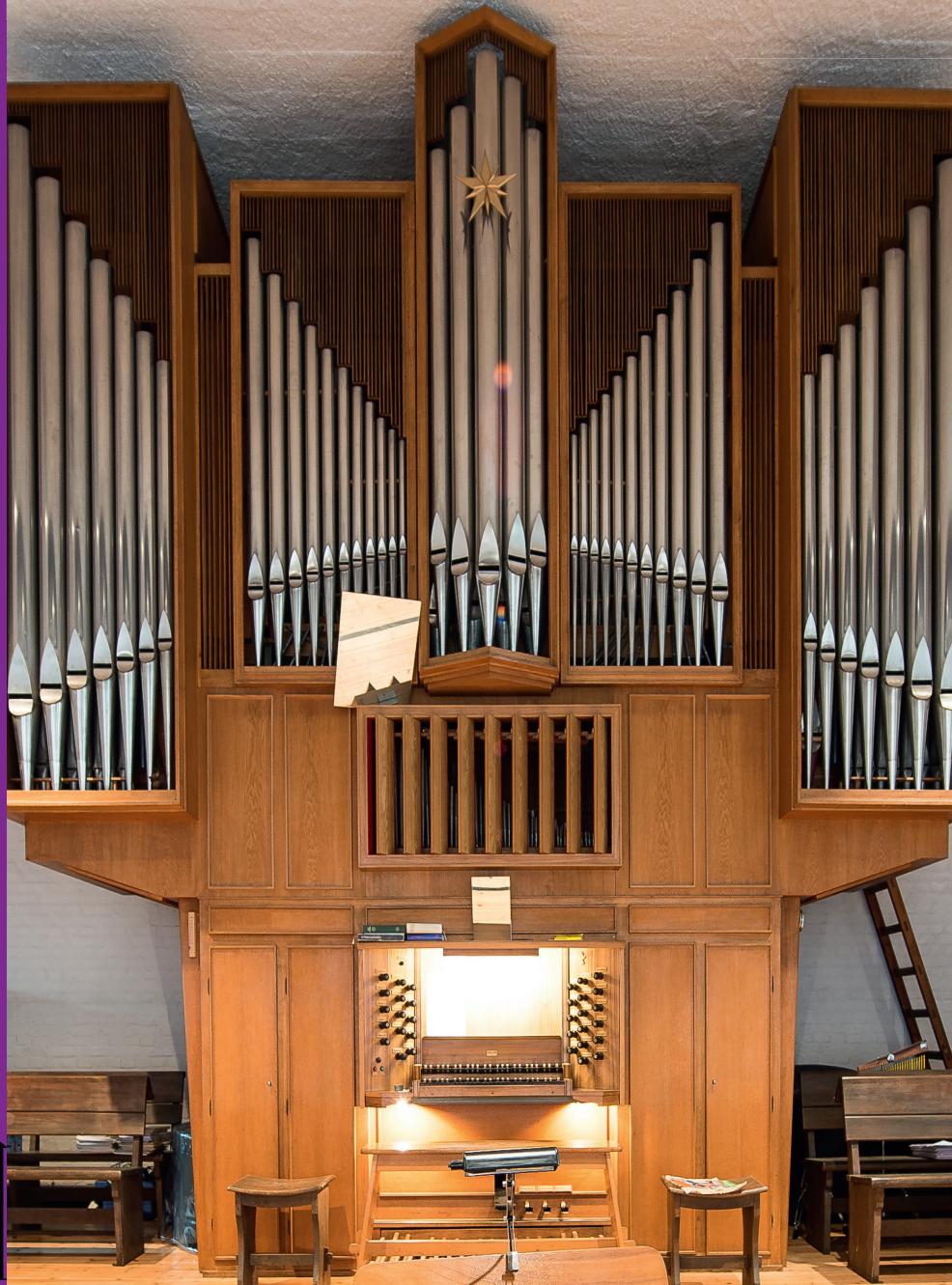


MELANCHTHONKIRCHE

Hamburg Groß Flottbek



Gemeindebrief Dezember 2025 – Februar 2026



Inhalt

Geistliches Wort	3
Termine	4
Kultur	13
Gottesdienste	14
Gemeinsam auf dem Weg!	18
Was zu Herzen geht*	25
Regelmäßige Veranstaltungen	26

Impressum

Herausgeber:
Ev.-luth. Melanchthon-Kirchengemeinde
Groß Flottbek, Ebertallee 30, 22607 Hamburg
Redaktion: Heiko Jahn, Bettina Schöttler, Brigitte Weicksel (v.i.S.d.P.), Julia Kussius (Layout und Satz)
Kontakt: gemeindebrief@melanchthonkirchengemeinde.de
Auflage 2.400
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss ist jeweils zwei Monate vor dem Erscheinungstermin.

Vermietungen

Unsere Gemeinderäume und den Tagungsraum können Sie für private Feiern und Veranstaltungen mieten! Auskunft erteilt Ihnen das Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten unter Tel. 89 13 06.

Bildnachweise, fortlaufend von Seite 1-28:
©Matthias Raabe | ©Albrecht Simon | ©Norbert Hansen | ©pixabay | ©Andreas Gericke | ©SchrittfürSchritt e.V. | ©Thomas Thielemann | ©Weltgebetstag | ©Hamburger Juristenorchester | ©Matthias Raabe | ©Marleen Oldenburg | ©pixabay

**Das Gemeindebüro ist während der Schulferien
(17.12.25-2.1.26)
am Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.**

Im Gemeindebrief der Melanchthongemeinde werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem KGR oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihre Spende für die Gemeinde

*Wir bemühen uns um viele attraktive Angebote für Sie. Das soll auch in Zukunft so sein. Damit es so bleiben kann, und wir auch neue Angebote machen können, freuen wir uns über Ihre Spende. Den Verwendungszweck können Sie selbst bestimmen. Viele Menschen spenden schon regelmäßig auf das Gemeindekonto. Vielen Dank!

Melanchthonkirchengemeinde

IBAN: DE 07 2005 0550 1043 2134 69 BIC: HASPDEHHXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an. Wenn Sie uns Ihre Anschrift mitteilen, gibt es auf Wunsch ab 50 Euro eine Jahresspendenquittung.

Jahreslosung 2026

„Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

Liebe Gemeinde,

im Oktober wurde die Ott-Orgel in der Melanchthonkirche grundsaniert. Dabei war es natürlich wichtig, dass alle schadhaften Stellen ganz erneuert werden mussten. So verfahren wir auch, wenn wir eine Wohnung oder einen fahrbaren Untersatz reparieren. Aber mit der Neuanschaffung von Gegenständen sind viele Menschen inzwischen eher zurückhaltend. Um nachhaltig mit vorhandenen Ressourcen umzugehen, wird eher darauf geschaut, was man noch weiter oder wieder verwenden kann.

Auch hier in Melanchthon wird manches neu werden. Nach dem Beginn meines Ruhestands kommt zwar Gott sei Dank in Pastorin Oldenburg eine neue geistliche Person, aber eben nur mit 50% ihrer Arbeitskraft. Auf diese Situation werden sich alle in der Gemeinde einstellen müssen. Dabei spielt auch eine wichtige Rolle, welche Formen der Arbeitsteilung sich in der Region mit den drei anderen Gemeinden entwickeln lassen.

Dem Seher Johannes werden in seiner Verbannung auf die Insel Patmos die Worte in prekärer Situation zuteil. Denn wie er selbst sind auch seine Adressaten einer bedrohlichen Verfolgung durch den römischen Staat ausgeliefert. Darum versucht Johannes die Briefempfänger in dieser Zuversicht zu stärken: „Gott kümmert sich um die euch. Er hat einen guten Plan und alles wird zu einem guten Ende führen.“ Und wenn nun Gott verspricht: „Siehe, ich mache alles neu“, heißt das keineswegs, dass alles Zurückliegende vorbei und vergessen ist. Auch Jesus trug nach seiner Auferstehung in den Wundmalen die Kennzeichen seiner Leiden. Erfahrungen und Erinnerungen haben ihren bleibenden Wert. Ja, sie können mit einfließen in das, was neu beginnt. Bei einer Renovierung oder Reparatur stellt man allerdings auch fest, dass manches Teil nicht mehr so richtig seinen Dienst tut. Dann muss man sich davon trennen. Auch das gehört zu einem Neubeginn dazu. Die Zusage des Johannes lässt Gottes Wirken als eine erneuerte Hoffnung in unsere Wirklichkeit hineinstrahlen. Und sie ermutigt dazu, den eingeschlagenen Weg mit neuen Gedanken und neuem Leben zu füllen. Eine Verheibung für die Kirche wie für das Leben: In aller Tradition und aller Geschichte kommt immer etwas Neues dazu – von Gott selbst. Ich wünsche Ihnen und euch gemeinsam mit Pastorin Marleen Oldenburg, dass ihr euch von dieser Hoffnung getragen fühlt!

Ihr/Euer Pastor Heiko Jahn



Termine

Liebe Leserinnen und Leser,
nun erklingt sie wieder, die große Orgel der Melanchthonkirche! Fünf Sonntage mussten Sie ohne die vertrauten Orgelklänge Gottesdienst feiern. Alle Pfeifen sind jetzt vom Staub der letzten 30 Jahre befreit, die Mechanik ist neu einjustiert und Vieles mehr.

Kein anderes Musikinstrument enthält so viele mechanische Bauteile, wie die Pfeifenorgel! Vom Spielschrank aus verbindet die Mechanik die Tasten und Pedale mit den zugehörigen Ventilen in den vier Windladen, auf denen die Pfeifen stehen. Ebenso ist jeder Registerzug über Wellen und Zugstangen mit den Registerschleifen verbunden, welche die einzelnen Register ein- und ausschalten. Dies alles soll leichtgängig und präzise funktionieren. Wir haben alles gesäubert, wo nötig, verschlissene Teile durch neue ersetzt, und zum Schluss alles fein einjustiert.

Manche von Ihnen haben abends diverse Orgeltöne gehört, (eher hören müssen), während Sie im Raum unter der Empore oder im Gemeindesaal musizierten. Da regulierten wir die Mechanik Taste für Taste ein, 112 in den Manualen und 30 im Pedal.

Ebenso spielten wir jedes der 30 Register Ton für Ton an, um die Pfeifen, die nach dem Reinigen noch nicht wieder ihren optimalen Wohlklang hatten, zu bearbeiten und zu guter Letzt zu stimmen. Im Prinzip wie „Stimmbildung“ bei einem Chor.

Rund 1.960 Pfeifen hat Ihre Orgel, alle einzeln von Hand angefertigt, 92 aus Holz, wenige große aus Zink, die übrigen aus diversen Zinn-Blei-Legierungen. Wenige Millimeter sind die kleinsten Pfeifen lang, dünner als ein Strohhalm, die großen und tiefen sind bis 2,5 Meter lang und geben der Orgel ihr Bass-Fundament.

Es gibt die Lauten und die Leisen, die Zarten und die Selbstbewussten, die hohen und die tiefen Pfeifen - jede einzelne ist wichtig und hat ihre Aufgabe im großen Ganzen; vergleichbar mit den Mitgliedern einer Gemeinde...

Der Göttinger Orgelbauer Paul Ott, (1903 - 1991), der seinerzeit zu den führenden Werkstätten in Norddeutschland zählte, hätte sicher seine Freude an der Wertschätzung und Pflege, die Sie als Gemeinde seinem Instrument angedeihen lassen.

Für uns war die Empore Ihrer Kirche für fast sechs Wochen unser „Zuhause“, wie schon vor 30 Jahren, als wir die Orgel erstmals renovierten, nach 36 Jahren der Nutzung.

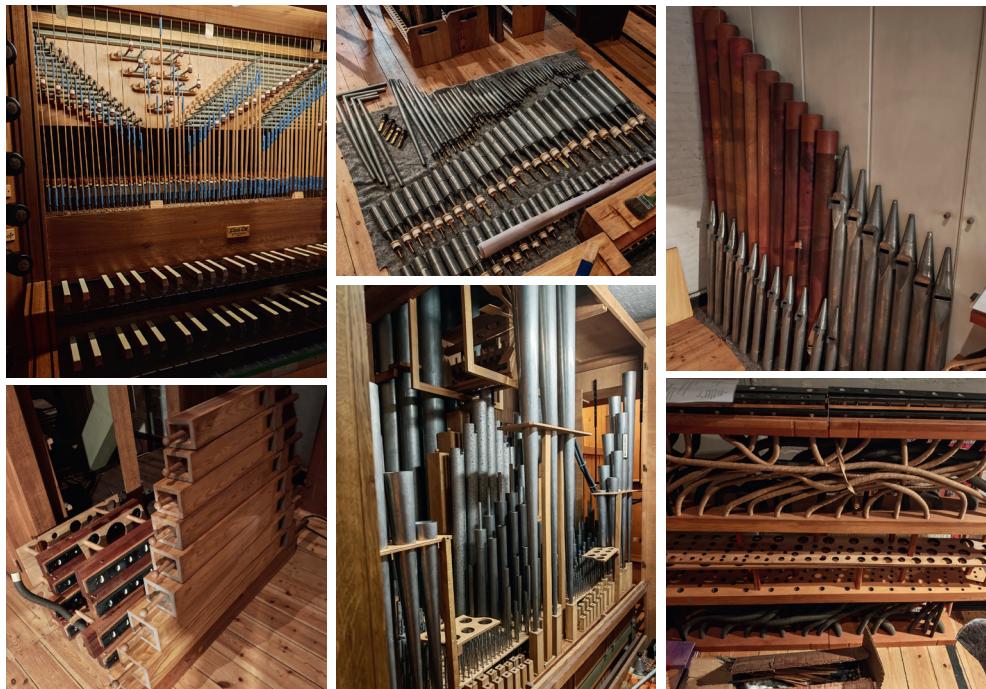
Termine

Drei von uns, Rainer Malkus, Christoph Böhmig und ich, waren damals schon dabei. Jetzt war unser versierter, junger Kollege Simon Hülsberg mit von der Partie.

Das Reinigen von Instrumenten gehört zu unserem Arbeitsalltag, wie auch der Bau von neuen Orgeln. Es war uns aber eine besondere Freude, Ihr Instrument nach 30 Jahren wieder pflegen, reparieren und stimmen zu dürfen! Während in vielen Kirchen mittlerweile Schimmel (nicht nur) in den Orgeln zu finden ist, waren wir angenehm überrascht über das ideale Raumklima in Ihrer Kirche! Sogar der (dicke) Staub war nicht klebrig oder schmierig, wie leider in vielen Kirchen mit Umluftheizungen etc..

Dies ist eindeutig der Fussbodenheizung und dem konsequenten Einhalten einer Grundtemperatur zu danken.

Für die technisch Interessierten: neben der Reinigung Ihrer Orgel haben wir die vier Bälge, die den Wind speichern und im Druck regulieren, neu beledert. („Wind“ nennen wir die Luft, die mit leichtem Überdruck in die Pfeifen geleitet wird). Erst beim Auseinanderbauen der Orgel konnte man alle erreichen und prüfen. Das Leder war mittlerweile porös und brüchig geworden. Jetzt war die ideale Gelegenheit, dies ohne großen Zusatzaufwand zu erneuern. Das neue Leder dürfte uns überdauern.



Termine

Die Tasten des Pedalklaviereis, aus Eiche, welche mit den Füßen gespielt werden, waren nach 66 Jahren sichtbar abgenutzt, wodurch man unbeabsichtigt mehrere Tasten gleichzeitig drücken konnte. Sie sind nun wieder „wie neu“. Die Manualtasten, hier die mit Grenadill belegten Untertasten, die nach jahrzehntelanger Nutzung sichtlich „ausgespielt“ waren, wurden ausgebaut, abgeschliffen, poliert und in der Führung neu ausgetucht.

Der Spieltisch hat eine neue, langlebige Beleuchtung mit hellen LED-Lampen bekommen. Das kurz vor Weihnachten letzten Jahres durch einen Lagerschaden ausgefallene Gebläse, (neben dem Licht das einzige elektrische Teil Ihrer Orgel), wurde repariert und wieder eingebaut. Durch seine Größe und langsame Drehzahl läuft es wunderbar ruhig und erzeugt einen angenehmen Spielwind. Allerdings mussten meine Kollegen dazu einen Teil des Orgelgehäuses entfernen und wieder anbringen, um das Gebläse aus- und einbauen zu können. Es verrichtet seine Arbeit hinten im Sockel der Orgel.

Wir haben einen kleinen Abschnitt unserer Lebenszeit an und mit Ihrer Orgel verbracht, haben manche neue Menschen kennen- und schätzen gelernt, und haben uns bei Ihnen rundherum wohlgefühlt! An alle ein großes DANKE! Möge der wieder frische Klang der Orgel noch lange davon erzählen!

Für alle Kollegen: Christoph Saure, in der Firma Paschen-Kiel Orgelbau GmbH

Mittwoch 3.12.2025 - Ausfahrt zum Karpfenessen

Wir starten am Mittwoch, den 3. Dezember, 12 Uhr vor der Kirche. Es gibt natürlich nicht nur Karpfen zu essen, man kann auch ein alternatives Gericht bestellen. Die Kosten betragen 40 € inklusive Suppe vorweg und Dessert und Busfahrt. Der Betrag wird während der Busfahrt eingenommen. Bitte auch ansagen, bzw. eintragen, ob Karpfen gegessen wird oder ein anderes Gericht.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro angenommen oder in die Liste eintragen, die ausliegt Ich werde Euch/Sie wieder begleiten und freue mich schon sehr drauf!

Bettina Schöttler

Termine

Samstag 6.12.2025, 15 Uhr - Nikolausfest mit Verkaufsständen

Kinder stellt die Stiefel raus morgen kommt der Nikolaus! Bei uns kommt er auch am 6.12. und möchte von Euch Lieder und Gedichte hören. Aber vorher könnt Ihr noch an einigen Basteltischen schöne Sachen basteln und malen. Wir starten um 15:00 Uhr und erwarten gegen 17:00 den Nikolaus. Zeitgleich könnt Ihr Eure Mamis, Papis, Omis, Opis oder Freunde im Café Melanchthon parken, die dürfen da nach Herzenslust schmausen und für Euch ist bestimmt auch was dabei! Oder sie können an den Ständen vom Fair-Stand, Kreuzstich oder den Fotokarten von Frau Schwien shoppen gehen. Achtung, erzählt Eurer Begleitung aber, dass der Nachmittag handyfreie Zone ist, und die kleineren Bastler und Bastlerinnen Hilfe von ihrer Begleitung brauchen! Wir wünschen Euch viel Spaß und freuen uns auf Euch!

Der Nikolaus und das Team Bettina Schöttler



Dienstag, 10.12.2025, 15 Uhr - Seniorenadventsfeier

Dieser Nachmittag im Advent bietet allen Mitwirkenden Gelegenheit sich adventlich auf den einzustimmen, der da kommen soll. Es wird für Sie eine festlich geschmückte Tafel vorbereitet sein. An ihr werden alle mit Kaffee, Tee und Gebäck erfreut. Adventliche Geschichten und Gedichte werden vorgetragen, aber auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Im zweiten Teil wird dann der Flötenkreis Musica Flauta unter der Leitung von Brigitte Samson mit ihrem Klang zur adventlichen Feier aufspielen. Seien Sie herzlich willkommen und bringen Sie gern auch eine Begleitperson mit!

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte gern im Kirchenbüro bei Frau Bettina Schöttler (891306) oder bei mir (500 30 962) bis zum 8. Dezember 2025 an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Anneliese Schwien, Pastor Heiko Jahn und Team

Termine

Donnerstag 18.12.2025, 17 Uhr - Die „Malakademie“ macht weiter ...

Im Jahr 2024 wurde die „Malakademie“ ins Leben gerufen. Die stets wachsenden Gruppe traf sich in der Vergangenheit unter fachlicher Leitung einmal im Monat und wurde in einigen Grundlagen des Zeichnens und Malens unterwiesen.

Im kommenden Jahr wird sich die Gruppe weiterhin regelmäßig treffen und die Erforschung der Welt des Malens, der Gestaltung und der Farben fortsetzen. Anders als bisher - vielleicht, aber stets neugierig und im lebendigen Austausch miteinander und mit der Gemeinde.



Ein Vorbereitungstreffen findet am 18.12. um 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Weitere Auskünfte erteilt gern und telefonisch: Andreas Bruno Gericke, 01731878715!

Andreas Bruno Gericke

24.12.und 26.12.- Krippenspiele am Heiligabend und am 2. Weihnachtstag

24.12.2025, 13:30 - Krippenspiel für Kita-Kinder

Wer hilft Maria und Josef eine Unterkunft in Bethlehem zu finden und wer lehnt sie mit welcher Begründung ab? Wer kommt zur Krippe und bringt dem Jesus-Kind welches Geschenk mit? Welche Tiere im Tierreich erfahren zuerst die frohe Botschaft von der Geburt Jesu? Und was hat das alles mit uns zu tun?

Jedes Jahr trifft sich ab November eine kleine Gruppe von Kindern, um ein Weihnachtsspiel einzuüben. Die bisher Jüngste war 2 Jahre alt, die ältesten Kinder sind bereits im Grundschulalter. Ausgehend von der biblischen Weihnachtserzählung betrachten die Kinder jedes Jahr ein kleines Detail der Geschichte, vergrößern es, schmücken es fantasievoll aus, finden ein dazu passendes Lied und entwickeln daraus eine neue Weihnachtserzählung, welche den Kern der frohen Botschaft klar und mit einfachen Worten ausdrückt. Anschließend üben die Kinder ihre Geschichte als kleines Spielstück ein und führen es am Heiligabend im Gottesdienst um 13:30 Uhr auf.

Termine

Angeleitet und begleitet wird das Ganze auch in diesem Jahr wieder von Katharina Mühlmann (Mutter, Erzieherin, ehem. KGR-Mitglied und selbst Krippenspiel-erprobt) zusammen mit der unverzichtbaren Unterstützung durch die Eltern der beteiligten Kinder.

Die Proben finden montags von 16:15-17:15 Uhr statt - anfangs im Gemeindesaal, später in der Kirche. Und wer jetzt noch spontan einsteigen möchte, ist herzlich willkommen.

Katharina Mühlmann

24.12.2025, 15 Uhr - Heiligabend-Gottesdienst mit den neuen Konfis

In diesem Jahr gestalten unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden das Krippenspiel am Heiligabend-Gottesdienst und bringen damit frischen Wind in die altvertraute Weihnachtsgeschichte. In den Wochen vor Weihnachten wird fleißig geprobt, gebastelt und gelacht.

Neben den traditionellen Rollen von Maria, Josef und den Hirten haben die Konfis auch moderne Figuren eingebracht, die zeigen: Die Botschaft von Frieden und Hoffnung ist zeitlos und spricht uns alle an-damals wie heute.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Heiligabend um 15:00 Uhr.

Lassen Sie sich berühren von der Freude, dem Engagement und der Botschaft unserer jungen Schauspielerinnen und Schauspieler.

Eure Konfis und Vikarin Lena Potapenko

26.12.2025, 11 Uhr - Krippenspiel für Menschen mit und ohne Behinderung

In diesem Gottesdienst wollen wir noch einmal gemeinsam ein Krippenspiel aufführen. Diesmal sind nicht nur die Mitspielenden gefragt, die zuvor bei den Proben dabei sind. Diese finden jeweils samstags um 12 Uhr in der Kirche statt. Es beginnt am Samstag, den 29. November 2025. Auch alle andern dürfen mitwirken, so dass wir die Weihnachtsgeschichte ganz hautnah miterleben können. Herzliche Einladung zu den Proben sowie zur Aufführung am 26. Dezember um 11:00 Uhr in der Kirche!

Pastor Heiko Jahn

Termine

5.1. – 23.1.2026 Schritt für Schritt zu Gast

Wir begrüßen den Verein Schritt für Schritt e.V. in alle Räumen.



Montag 12.1.2026, 19:30 Uhr - „Männer in Melanchthon“

Vor ca. dreizehn Jahren wurde die Männergesprächsgruppe von Pastor Heiko Jahn ins Leben gerufen. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand stellt sich die Frage, in welcher Form es weitergehen könnte.

Dafür haben wir als Neueinstieg zunächst den Referenten aus dem Männerforum der Nordkirche Jörg Urbschat gewinnen können. Mit ihm und auch mit Pastor Dr. Friedrich Brandi möchten wir einen Neustart wagen. Deswegen sind alle Interessierten am Montag, den 12.1.26 um 19.30 Uhr herzlich willkommen! Nähere Auskünfte erteilt gern Andreas Bruno Gericke (Tel.: 0173-1878715)

Andreas Bruno Gericke

Mittwoch 28.1.2026, 15 Uhr - Geburtstagsnachfeier

Alle Geburtstagskinder der Monate Oktober, November und Dezember sind an diesem Mittwochnachmittag ganz herzlich zu einer Nachfeier in den Gemeindesaal eingeladen. Wir heißen Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen willkommen. Es wird Gelegenheit sein, lustige und besinnliche Geschichten zu hören oder selbst vorzutragen. Und es soll auch Raum für Gespräche untereinander sein. Schließlich wollen wir es nicht versäumen, auf das Wohl der Geburtstagskinder anzustoßen und ihnen ein Ständchen zu singen. Bringen Sie gern auch eine Begleitperson mit! Um entsprechend planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum Montag, den 26.1.2026 im Kirchenbüro bei Bettina Schöttler (89 13 06) oder bei mir (500 30 962) anzumelden! Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Pastorin Marleen Oldenburg und Anneliese Schwien

Samstag 7.2.2026, 18–20 Uhr - Open Mic

Open Mic in der Melanchthon-Gemeinde, die Gelegenheit für eure Talente! Beim letzten Open Mic wurde unsere Kirche erneut zu einem Ort voller Musik, Poesie und Kreativität. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, ihr Talent zu zeigen und den Raum mit Leben zu füllen. Die offene, herzliche Atmosphäre

Termine

machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle, ob auf der Bühne oder im Publikum.

Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung immer mehr Zuspruch findet und zu einem festen Teil unseres Gemeindelebens wird. Das nächste Open Mic findet am **7. Februar** statt, also gleich vormerken! Ob Musik, Lyrik, Comedy oder anderes: jede*r ist eingeladen, aufzutreten oder einfach einen inspirierenden Abend voller Kreativität, Gemeinschaft und Spaß zu erleben.

Anmeldungen und Fragen gerne per E-Mail an: com@melanchthonkirchen-gemeinde.de oder buero@melanchthonkirchengemeinde.de oder per Telefon 89 13 06. Wir freuen uns auf euch!

Marie Schöttler und Team

Sonntag 8.2.2026 - Ausstellungseröffnung „Innere und Äußere Landschaften“

Der Maler Thomas Thielemann, (Jg. 1947) bei uns bereits bekannt durch seine Ausstellungen „Kartenspiel und Musik“ (2020) und „Gesichter-Porträts-Perspektiven“ (2023), bereitet für Sonntag, den 8. Februar 2026 (11.30 Uhr Vernissage) eine weitere Ausstellung im Gemeindehaus der Melanchthonkirche vor. Diesmal beschäftigt ihn das Thema „Innere und Äußere Landschaften“.

Dazu sagt er selbst: „Wenn ich auf Reisen bin, skizziere ich, und zuweilen male ich direkt vor der Landschaft. Ich versuche, die von der Landschaft auf mich ausstrahlenden Impulse mit Stift oder Pinsel auf Papier oder Leinwand umzusetzen. Es handelt sich dabei um einen meditativen Dialog zwischen mir und dem gewählten Landschaftsausschnitt. Mein anderer Zugang zur Landschaft gestaltet sich durch innere Wahrnehmung frei erfundener Landschaften. Sie entstehen in einem sich vorantastenden Zeichen- oder Malprozess, in dem die Struktur der Landschaft intuitiv gefunden wird.“

Thomas Thielemann



Termine

Freitag 6.3.2026, 19 Uhr - Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen! Bringt eure Last.

Am 6. März 2026 um 18:30 Uhr feiern wir in der Melanchthon Kirchengemeinde den Weltgebetstags Gottesdienst aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“.

Brigitte Joram



Samstag 13.12.2025, 15 Uhr - Adventssingen der Gemeinde

An diesem Nachmittag sind alle Sangesfreudigen zu einem Adventssingen eingeladen. Dabei finden sie sowohl im Posaunenchor als auch in den Kantoreien tatkräftige Unterstützung.

Sonntag 4.1.2026, 17 Uhr - Neujahrskonzert für Cello, Orgel und Klavier mit Clovis Michon und Kantorin Yangzi Liu

Am 4. Januar um 17 Uhr laden wir Sie zu einem Neujahrskonzert ein.
Es wird eine Pause mit Getränken geben.

Samstag 31.1.2026, 19 Uhr - „Beschwingt in das neue Jahr“ Konzert mit dem Hamburger Juristenorchester

Am 31. Januar 2026 um 19 Uhr lädt das Hamburger Juristenorchester unter der Leitung von Yangzi Liu zu einem festlichen und farbenreichen Konzert in die Melanchthon-Kirche ein.

Auf dem Programm stehen sinfonische Werke sowie Konzertstücke für Klavier, Saxophon, Violine, Violoncello und Gesang – mit Musik unter anderem von Händel, Mozart, Beethoven, Saint-Saëns, Massenet, Tschaikowski und weiteren Komponisten.

Eintritt: 22 Euro und ermäßigt 10 Euro an der Abendkasse



Kantorin Yangzi Liu

Gottesdienste

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln (Maleachi 3,20)

Sonntag, 7. Dezember	Mache dich auf und werde Licht!
11:00 Uhr	Gottesdienst für Große und Kleine
2. Advent	Mit Kindern der Kita Melanchthon Pastorin Marleen Oldenburg
Sonntag, 14. Dezember	Gottesdienst
10:00 Uhr	Predigttext: Lukas 3,(1-2)3-14 (15-17)18(19-20) Pastor Heiko Jahn
11:30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 21. Dezember	Gottesdienst mit der Kantorei (Leitung Yangzi Liu)
10:00 Uhr	Predigttext: Römer 15,4-13 Pastor Heiko Jahn
11:30 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch, 24. Dezember	
Heiligabend	Krippenspiel für Kinder und ihre Familien
13:30 Uhr	Pastorin Marleen Oldenburg, Katharina Mühlmann
15:00 Uhr	Krippenspiel der Konfirmandinnen und Konfirmanden
17:00 Uhr	Vikarin Lena Potapenko Christvesper Es spielt der Posaunenchor, Leitung Johanna Matthiesen Pastor Heiko Jahn
23:00 Uhr	Christmette Pastor Thomas Kärst
1. Weihnachtstag, 25. Dezember	Wort und Musik
17:00 Uhr	Pastor Heiko Jahn Es spielen Yangzi Liu (Orgel und Klavier) und Venera Shigabutdinova (Geige)

Gottesdienste

2. Weihnachtstag	Krippenspiel von Menschen mit und ohne Behinderung
26. Dezember	
11:00 Uhr	Pastor Heiko Jahn

Sonntag, 28. Dezember	Gottesdienst
11:00 Uhr	Predigttext: Hiob 42,1-6
1. Sonntag nach Weihnachten	Pastor Andreas Zühlke

Mittwoch, 31. Dezember	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl
17:00 Uhr	Predigttext: Hebräer 13,8-9b Vikarin Lena Potapenko

Monatsspruch Januar

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. (5. Mose 6,5)

Sonntag, 4. Januar	Bleibt alles anders?
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
2. Sonntag nach Weihnachten	Pastorin Marleen Oldenburg

Sonntag, 11. Januar	Gottesdienst
10:00 Uhr	Predigttext: Matthäus 3,13-17
1. Sonntag nach Epiphanias	Pastor Dr. Matti Schindehütte (Flottbek)

Sonntag, 18. Januar	Gottesdienst
10:00 Uhr	Predigttext: Johannes 2,1-11
2. Sonntag nach Epiphanias	Pastor Thomas Kärst

Sonntag, 25. Januar	Nur ein Wort
14:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung von Pastorin Marleen Oldenburg durch Propst Frie Bräsen mit Empfang
3. Sonntag nach Epiphanias	Pastorin Marleen Oldenburg

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und einer Familie gegeben hat. (5. Mose 26,11)

Sonntag, 1. Februar	So schön verstrahlt
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Letzter Sonntag nach Epiphanias	Pastorin Marleen Oldenburg

Gottesdienste

Sonntag, 8. Februar

10:00 Uhr

Sexagesimae

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigttext: Hesekiel 2,1-5(6-7)8-10;3,1-3

Pastor Dr. Friedrich Brandi

Sonntag, 15. Februar

10:00 Uhr

Estomihi

(Lebens-) Weggefährt*innen

Gottesdienst

Pastorin Marleen Oldenburg

Sonntag, 22. Februar

10:00 Uhr

Invokavit

Gottesdienst

Predigttext: Apostelgeschichte 16,9-15

Vikarin Lena Potapenko

Monatsspruch März

Da weinte Jesus (Johannes 11,35)

Sonntag, 1. März

10:00 Uhr

Reminiszere

Aus dem Blick verloren

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Marleen Oldenburg

Bitte vormerken:

19.4.2026 Konfirmation

**24.-26.4.2026 - Begegnung mit der Partnergemeinde
aus Barth in unserer Gemeinde**

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Brigitte Weicksel

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gesundes Neues Jahr!**

Die Gemeindebrief-Redaktion

im GTHGC Clubhaus
Öffentliches Restaurant

Mittagstisch
Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr
nur 11,90

FLOTT
BRASSERIE & SPORTSBAR

MITTAGSTISCH

Natürlich auch
am Abend
geöffnet...



Otto-Ernst-Straße 32 | 22605 Hamburg
moin@flott-hamburg.de | 040-88301820
WWW.FLOTT-HAMBURG.DE

Gemeinsam auf dem Weg!

Verabschiedung Heiko Jahn: „In Hamburg sagt man Tschüss!“



Gemeinsam auf dem Weg!

14 Jahre durfte ich gemeinsam mit Heiko Jahn und dem Kirchengemeinderat unsere Gemeinde leiten. Dies ist der letzte Gemeindebrief, den wir in gemeinsamer redaktioneller Verantwortung mit Bettina Schöttler erstellt haben.

Die Zeiten waren wechselhaft. Wir haben in gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz unserer Verschiedenheit vieles erhalten und weiter ausgebaut, manches wurde verändert oder ersetzt und wir näherten uns Schritt für Schritt dem Ziel einer Inklusiven Gemeinde in unserer Region.

Feinsinnig, sehr aufmerksam zugewandt und gleichzeitig zurückhaltend, hat Heiko Jahn seinen Dienst als Pastor unserer Gemeinde ausgeübt. Die alltägliche Gemeinendarbeit im Büro, in Haus und Hof, die Vorbereitung von Festen und Feiern, die Vermietungen sowie das breite kirchenmusikalische Angebot lagen in den Händen von wenigen „ordentlich“ Beschäftigten und von vielen Ehrenamtlichen.

Diese Mitarbeitenden habe ich zum Abschied um (möglichst) einen charakterisierenden Satz gebeten und viele sind der Bitte gefolgt:

„Heiko ist für mich ein Vorbild wie man durchs Leben geht – mit Frohsinn, Gelassenheit und herzlicher Empathie.“ (Ferdinand Cramm)

„Deine zugewandte, ruhige, ausgeglichene Art wird mir/uns fehlen und zukünftig hoffentlich genutzt für einen spannenden Ruhestand mit vielen neuen Erlebnissen und Erkenntnissen.“ (Team Finanzen)

„Ich erinnere mich an Heikos Amtseinführung bei uns durch Propst Dr. Horst Gorski, der in seiner Ansprache erzählte, er habe Heiko gefragt, was er sich von seiner neuen Gemeinde wünsche. Heikos Antwort lautete, er wolle jetzt einfach erstmal anfangen zu arbeiten. Genauso habe ich Heiko erlebt: Er hat unermüdlich in der Gemeinde für uns gearbeitet, ohne viel Aufhebens, ein wahrer Diener Gottes!“ (Sabine Friederich)

„Heiko wirkt weniger durch seine Vorgaben und allgegenwärtige Präsenz sondern eher durch ein Gewährenlassen. Das muss ausgehalten werden können. Diese Haltung ermöglicht Experiment und das Lernen von Verantwortung.“ (Andreas Bruno Gericke)

„Heiko war mit Herz und Wort stets an unserer Seite und hat uns auf unserem Weg liebevoll begleitet.“ (Ann-Christin Kolzer, KiTa Melanchthon)

„In Heikos ruhiger, zurückhaltender Art steckt mehr Stärke und Ausdauer, als man auf den ersten Blick sieht.“ (Katharina Mühlmann)

„**H**erzlich – **E**hrlich – **I**nspirierend – **K**ostbar – **O**ptimistisch“ (Lena Potapenko)

„Damals, als er seinen Einführungsgottesdienst hatte, sagte ein Gemeindemitglied zu mir, dass Heiko Jahn in große Fußstapfen treten würde. Ich antwortete: „Nein, er

Gemeinsam auf dem Weg!

wird neue Fußstapfen setzen!" Und das hat er mit vielen neuen Schritten getan, ein toller Kollege und Pastor!" (Bettina Schöttler)

„In irgendeiner Predigt, ggf. im Zusammenhang mit den Konfirmanden, tauchte einmal ein typischer Heiko-Jahn-„Predigt-Schmunzel-Satz“ auf. Dieser Satz lautete: „Sei kein Frosch!“ Wir wünschen Heiko einen kraftvollen Sprung hinein in einen neuen Lebensabschnitt!“ (Familie Thomas Schüßler)

„Fehler, Fehlplanungen, Hindernisse im Gemeindeleben: nichts bringt Heiko aus der Fassung. Er findet eine Lösung. Lächelnd.“ (Anneliese Schwien)

„Heiko hat für mich immer durch seine ruhige und beständige Art gewirkt. Er hat nicht viel gesprochen aber durch sein Tun gezeigt, was Vertrauen, Geduld und Glaube bedeuten. Seine Haltung hat vielen Mut gegeben und Raum geschaffen, im Glauben zu wachsen. Für mich bleibt er ein Vorbild an innerer Stärke und Nächstenliebe.“ (Javad Ziran Zadeh Gashti)

„Heiko ist Pastor und Prediger mit Herzblut, aber er hat auch einen hintergründigen trockenen Humor.- So sind auch seine Predigten und Lesungen: Zielsicher treffen sie sie Pointen, stark!“ (Kersten Wetenkamp)

Die Fotos aus dem Abschiedsgottesdienst mit Propst Bräsen hat Matthias Raabe beigesteuert.

In unser aller Namen bedanke ich mich für die gemeinsame Zeit und wünsche Heiko Jahn Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg.

Brigitte Weicksel

Am 30.1.2026 um 19 Uhr sind alle Gemeindeglieder zum Dankeschönabend eingeladen!

Liebe Gemeinde,

die Spatzen pfeifen es bereits von den Flottbeker Dächern: Ab dem 1. Januar 2026 bin ich Ihre neue Pastorin! Ein Meilenstein für mich, denn wer Pastorin werden möchte, braucht Ausdauer und Geduld. Und jetzt darf ich endlich nach zehn Jahren Ausbildung meine erste Stelle antreten und das, obwohl ich überhaupt kein geduldiger Mensch bin.

Aber die tiefe Überzeugung, eine Mischung aus Glaube, Intuition, Erfahrung und Neugier, dass es für mich keinen schöneren Beruf geben kann, war und ist mein Antrieb.

Gemeinsam auf dem Weg!

Aber es gab auch eine Zeit vor dieser Überzeugung, in der ich Kirche alles andere als den richtigen Ort für mich fand. Ich glaubte an das Über-Ich und nicht an Gott. Studierte Medienkommunikation und nicht Theologie. Arbeitete als Redakteurin und nicht als Pastorin. Solange, bis ich als Anfang zwanzig-Jährige aufgrund privater Schicksalsschläge vor der größten aller Fragen stand: Was gibt (m) einem Leben Sinn?

Antworten fand ich in der Theologie, in den Texten der Bibel, in Gottesdiensten, in persönlichen Begegnungen mit gläubigen Menschen. Ich hatte auf einmal ein Gefühl davon, was es heißt, an Gott zu glauben und ihn zu spüren. Wie sich mein Leben verändert, wenn sich mein Blick verändert. Das Ganze fand ich so unheimlich und schön zugleich, dass ich anfing Theologie zu studieren, eigentlich nur, um mir meinen Glauben wissenschaftlich widerlegen zu können. Ich ging davon aus, dass dies zwei bis maximal drei Semester dauert und ich dann das Studium abbrechen würde. Sie lesen diese Zeilen und wissen, dass alles anders kam.

Während des Studiums fügte sich eins zum anderen, ich war im Flow und blieb ungeduldige Studentin. Bald wusste ich, dass ich Pastorin werden will.

Deswegen folgte auf das Theologie-Diplom an der Uni Hamburg, ein Vikariat in der Kirchengemeinde Eimsbüttel. Eine Großgemeinde mit einem Team aus fünf Pastor*innen, einem riesigen Angebot an Gruppen und Veranstaltungen, zwei Kirchengebäuden, vier Kitas und vielen Möglichkeiten für mich als Vikarin praktisches Gemeindeleben zu lernen.





WIE URLAUB, NUR SCHÖNER
FEIERN IM WALD

Wir richten Feiern jeglicher Art für Euch aus.

In der urigen Bauernstube genießen mit 30 – 50 Gästen.
Im Haupthaus bieten wir Platz für 10 – 150 Gäste.

Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Firmung, Freie Trauung,
Trauerfeier, Geburtstag, Jubiläum, Firmenfeier

Rundum-Sorglos-Paket.
Leckere Buffets und ausgewählte Getränke.
Ein großer Parkplatz steht kostenfrei zur Verfügung.
Ob persönlich, per Mail oder Telefon.
Sprecht uns gerne an...

PONY Waldschänke
Babenwischenweg 28 | 22559 Hamburg
moin@pony-hamburg.de
040-88359666
www.pony-hamburg.de

PONY
WALDSCHÄNKE

Gemeinsam auf dem Weg!

Umso glücklicher bin ich, dass ich hier in Melanchthon, Pastorin einer kleinen, aber feinen Gemeinde bin und zusätzlich die erste Pastor*innenstelle im Kooperationsraum „Von der Strandperle bis zur Feldmark“ antrete. In der Region möchte ich mich vor allem für die Arbeit mit jungen Familien und Jugendlichen engagieren. Diese Stellenkombination ist fast ein bisschen wie „die alte und neue Kirchenwelt“ in Verbindung zu bringen. Die Zukunft (wobei auch schon die Gegenwart) wird viele Veränderungen mit sich bringen. Kirche muss und wird sich verändern, auch der Beruf der Pastorin.

Ich versuche mich dabei aber immer wieder auf den Kern zu konzentrieren: Menschen vor Ort in ihren Bedürfnissen zu begleiten, die christliche Botschaft erlebbar und relevant zu machen, Gottesdienste zu feiern und dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinden Hoffnungsorte bleiben.

Ich freue mich Sie bald persönlich zu begegnen!

Ihre Pastorin Marleen Oldenburg

Der lebendige Adventskalender 2025 Wir öffnen Tür und Tor ... und auch Fenster

Erstmals dieses Jahr werden wir gemeinsam in allen vier Gemeinden „Von der Feldmark bis zur Strandperle“ jeden Abend ein Fenster aufluchten und uns vom Kommen Jesu in unsere Welt erzählen lassen. Hier in Bildern, mit Worten und Liedern, dort mit einer Andacht oder offenen Probe oder zum mitsingen. Die jeweils Einladenden und wir freuen uns, wenn Ihr und Sie sich auf den Weg durch unsere Region machen, um sich dem, was wir Weihnachten feiern, Tag für Tag ein Stückchen zu nähern.

Wir alle – Große und Kleine – vom Säugling bis zu Senioren - treffen uns bei dem für diesen Tag gestalteten Fenster zu jeweils angegebenen Zeiten.

Bitte achten Sie auf die Aushänge mit einer Liste der notwendigen Informationen, die wir auch verteilen werden oder schauen Sie auf die Websites von St.Simeon, Flottbek, Melanchthon oder Christuskirche.

Wir wünschen allen einen fröhlichen und lebendigen Advent.
Kommt vorbei!

Gemeinsam auf dem Weg!

Der lebendige Adventskalender 2025 -

Die Termine

Montag	1.12.	Dornstückeweg 6	18 Uhr
Dienstag	2.12.	Bertha-Uhl-Kamp 20	
Mittwoch	3.12.	Campus Schule unterm Turm	
Donnerstag	4.12.	Grundschule Windmühlenweg	17:30 Uhr
Freitag	5.12.	Osdorfer Landstr. 28	
Samstag	6.12.	Stiefmütterchenweg 14	18 Uhr
Sonntag	7.12.	St. Simeon: Posaunenchor Trencknerweg 37	16 Uhr 17 Uhr
Montag	8.12.	Flottbeker Kirche/Flottbras	ab 20 Uhr
Dienstag	9.12.	Onkenstr 1b	17 Uhr
Mittwoch	10.12.	Bei der Flottbeker Mühle 25b	17 Uhr
Donnerstag	11.12.	Bugenhagen Kirchturm	
Freitag	12.12.	Bei der Flottbeker Kirche 4	18 Uhr
Samstag	13.12.	Melanchthon/Adventslieder Lavaterweg 33	15 Uhr 18 Uhr
Sonntag	14.12.	Elbblöcken 21	18 Uhr
Montag	15.12.	Kirche St. Simeon - Basteln	ab 15 Uhr
Dienstag	16.12.	Windmühlenweg 19	15 Uhr
Mittwoch	17.12.	Rosenhagenstr 4	18 Uhr
Donnerstag	18.12.	Bei der Flottbeker Mühle 25b	16 Uhr
Freitag	19.12.	Bettinastieg 4 Simeon Kirche/Vesper	17 Uhr 19 Uhr
Samstag	20.12.	Klein Flottbeker Weg 5	18 Uhr
Sonntag	21.12.	Flottbeker Kirche: Chorandacht Christus Kirche: Adventslieder	17 Uhr 17 Uhr
Montag	22.12.	Hochfeld 26	18 Uhr
Dienstag	23.12.	Staudingerstr. 1	18 Uhr

Was zu Herzen geht

Trauungen

Ulrike Gerda Anneliese Tusk und Manfred Senf
Maria Estela Oliveira und Lutz Leo Mayhold
Thomas Schaper und Miriam Burkhardt-Etumnu

Bestattungen

Johann Heinrich Eitmann, 90 J.
Ingrid Gundlach, 87 J.
Angela Jungel, 81 J.
Hannelore Otto, geb. Pralle, 87 J.
Ulrike Schäfer, geb. Michel, 76 J.
Ursula Scheibner, geb. Herling, 100 J.
Antonio Silva, 62 J.
Jörn Westphal, 81 J.



Regelmäßige Veranstaltungen (allgemein)

Angehörigen-Gruppe „Demenz“ in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft
Jeder 4. Montag im Monat, 10:00 Uhr

Brigitte Samson, Tel. 899 37 57
Gabriele Cardinal, Tel. 571 02 16

Familiengottesdienst

Pastor Heiko Jahn und Team

Sonntag, 11:30 Uhr bis einschließlich Dez.

Gesprächskreis

Lore Schümann
und Antje Bollmann

3. Donnerstag, 16:00 Uhr

Gottesdienst der Melanchthongemeinde

Sonntag, 10:00 Uhr

Gottesdienst der Gemeinde „Nouvelle Vie“

Sonntag, 13:30-16:00 Uhr

Amorin Messan
0176 / 624 871 30

Handarbeitsgruppe „Kreuzstich“

2. und 4. Mittwoch, 19:30-22:00 Uhr

Bettina Schöttler
Tel. 890 54 76

Kindertagesstätte

werktag, 07:00-18:00 Uhr

Leitung Ann-Christin Köster-Kolzer
Tel. 899 24 64

Kirchengemeinderat

donnerstags, monatlich, 20:00 Uhr

Brigitte Weicksel, Vorsitzende
Tel. 89 13 06

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 17-18 Uhr

Pastorin Marleen Oldenburg
Tel. 500 30 962

Freitag, 16:15 Uhr

Vikarin Lena Potapenko

Lesekreis

1. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr

Andreas Bruno Gericke
Tel. 0173 / 1878715

Malkreis

3. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr

Andreas Bruno Gericke
Tel. 0173 / 1878715

Männer in Melanchthon

12.1.2026, 19:30 Uhr

Andreas Bruno Gericke
Tel. 0173 / 1878715

Predigtwerkstatt

3. Freitag im Monat, 11:00 Uhr

Pastorin Marleen Oldenburg
Tel. 500 30 962

Topp im Kopp

Dienstag 10:00 Uhr

Hedda Funke
Tel. 899 27 50

Treffen mit Geflüchteten

nach Vereinbarung

Philipp Göpel
Tel. 0172 / 426 89 43

Regelmäßige Veranstaltungen (Musik)

Senioren-Kantorei	Montag, 10:00-11:15 Uhr (1. Montag im Monat mit Frühstück) Yangzi Liu E-Mail: musik@melanchthonkirchengemeinde.de
Spatzenchor	Montag, 15:30-16:00 Uhr Marie Mundhenk E-Mail: marie.mundhenk@gmail.com
Musica Flauta	Montag, 18:00-19:00 Uhr Brigitte Samson E-Mail: b.samson@gmx.net jeden 2. und 4. Montag im Monat
Posaunenchor	Dienstag, 19:30-21:00 Uhr Johanna Matthiesen E-Mail: johanna.j.matthiesen@gmail.com
Gitarrengruppen	Mittwoch, 18:00-19:00 Uhr (Anfänger), 19:00-20:00 Uhr (Fortgeschrittene) Christopher Jung E-Mail: gitarre-melanchthon@gmx.de
Kantorei	Mittwoch, 19:30-21:00 Uhr Yangzi Liu E-Mail: musik@melanchthonkirchengemeinde.de

H. C. SCHMIDT & SOHN

INHABER THOMAS CRAMM · MALERMEISTER · ☎ (040) 896192 · info@maler-cramm.de

AUSFÜHRUNG ALLER MALERARBEITEN
BODENBELÄGE · FENSTERDEKORATION · SONNENSCHUTZ

Evang.-Luth. Melanchthon-Kirchengemeinde
Groß Flottbek • Ebertallee 30 • 22607 Hamburg
www.melanchthonkirche-hamburg.de

Pastor bis 31.12.25: Heiko Jahn 500 30 962
pastor@melanchthonkirchengemeinde.de

Pastorin ab 1.1.26: Marleen Oldenburg 500 30 962
pastorin@melanchthonkirchengemeinde.de

Gemeindepbüro: Bettina Schöttler 89 13 06
Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 -12:00 Uhr Fax 899 700 69
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
buero@melanchthonkirchengemeinde.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Brigitte Weicksel 89 13 06
(über Gemeindepbüro)
brigitte.weicksel@melanchthonkirchengemeinde.de

Kirchenmusik: Yangzi Liu 89 13 06
musik@melanchthonkirchengemeinde.de

Jugendarbeit: 89 13 06
jugend@melanchthonkirchengemeinde.de

Kita Melanchthon: Leitung Ann-Christin Köster-Kolzer

Ebertallee 55 899 24 64
melanchthon@kitawerk-hhsh.de Fax 88 15 99 05

Vikariat: Lena Potapenko 89 13 06
vikariat@melanchthonkirchengemeinde.de



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911

Inh. Frank Kuhlmann

040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg
Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

Alle Bestattungsarten
Seebestattungen
Vorsorge

Zeit für Ihre Trauer in unseren Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg